

# Eine Welt in Bewegung

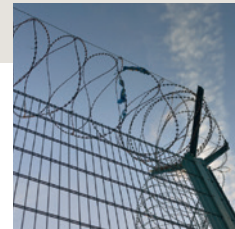
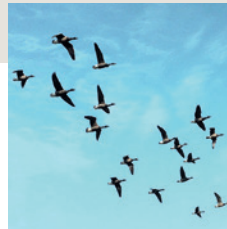
## Die Zukunft der globalen Migration



Einladung zur  
20. Eine-Welt-Landeskonferenz NRW

24./25. März 2017

Akademie Franz Hitze Haus  
Münster



## Migration ist weltbewegend

Über 60 Millionen Menschen fliehen weltweit vor Krieg und Gewalt und suchen nach einem sicheren Leben. Über 400 Milliarden Dollar jährlich betragen die Rücküberweisungen der Arbeitsmigrant\*innen weltweit, mehr als das Doppelte der Mittel der Entwicklungszusammenarbeit. Der internationale Austausch von Fachkräften und Studierenden macht erst eine globale Wirtschaft möglich.

Für Waren, Kommunikation und Kultur sind die Grenzen in unserer globalisierten Welt schon lange durchlässig, für Menschen oft nicht. Wir wollen auf der Konferenz diskutieren, wie Visionen der globalen Migration aussehen können: Kann es eine globale Freizügigkeit von Weltbürger\*innen geben? Oder sollten wir lieber die Lebensbedingungen überall verbessern, dabei Europa aber abschotten? Auch werden Lösungen für konkrete „Weltbaustellen“, die ungewollte Migration auslösen, beraten. Daneben geht es um weitere Themen wie die interkulturelle Öffnung der Zivilgesellschaft, Engagement für Geflüchtete, die Wahlen in NRW und (junges) Eine-Welt-Engagement.

### Wer bewegt die Welt?

Populisten und Autokraten in Präsidentenämtern bestimmen zunehmend die Richtung des Weltgeschehens und auch in Deutschland scheint nationale Stärke eine akzeptierte Antwort auf die derzeitigen globalen Herausforderungen zu sein. Eine-Welt-Akteure mit oder ohne Migrationsgeschichte müssen sich dem stellen, ihre Alternativen entwickeln und in der Gesellschaft vertreten. Die Landeskonferenz 2017 soll dafür ein Ort der Information und Diskussion sein. Auch im Namen unserer Kooperationspartner möchten wir Sie einladen, dabei zu sein.

### Wir feiern 25 Jahre Eine Welt Netz NRW

Ganz besonders freue ich mich, dass wir in diesem Jahr auch unser Jubiläum feiern. In 25 Jahren Eine Welt Netz NRW ist viel passiert und ich bin gespannt auf den Rückblick. Aber auch unsere Zukunftsvisionen für die Eine-Welt-Arbeit werden nicht zu kurz kommen!



A handwritten signature in blue ink that reads 'Udo Schlüter'.

Udo Schlüter

Geschäftsführer des Eine Welt Netz NRW e.V.

**Eine Welt Netz**  **NRW**



## Freitag, 24. März 2017

- 14:00 h** Ankunft der Teilnehmer\*innen | Begrüßungskaffee  
Markt der Möglichkeiten.
- 15:00 h** Begrüßungstalkrunde  
 ■ **Antonius Kerkhoff** Direktor katholisch-soziale Akademie Franz Hitze Haus  
 ■ **Udo Schlüter** Geschäftsführer Eine Welt Netz NRW  
 ■ **Christiane Overkamp** Geschäftsführerin Stiftung Umwelt und Entwicklung Nordrhein-Westfalen
- 15:20 h** *Die Zukunft der Eine-Welt-Politik in NRW*  
 ■ **Franz-Josef Lersch-Mense** Minister für Bundesangelegenheiten, Europa und Medien des Landes Nordrhein-Westfalen
- 15:40 h** Impuls: *Biografien der Migration*  
 Seit es Menschen gibt, gibt es Migration. Ohne sie ist unsere globale Welt nicht denkbar. Selten wurde aber so viel über Migration diskutiert und sie problematisiert wie in letzter Zeit. An ganz persönlichen Beispielen zeigt der Impuls, dass Migration die normalste Sache der Welt ist.  
 ■ **Tina Adomako** Eine-Welt-Fachpromotorin für Empowerment, Forum für soziale Innovation
- 16:00 h** Impuls: *Strukturen der globalen Migration*  
 Migrationsbewegungen, ihre Ursachen und Auswirkungen sind wissenschaftlich messbar. Wie wirken sie sich auf die Weltgesellschaft aus? Wie werden sie sich in Zukunft entwickeln? Und welche möglichen Umgangsformen gibt es?  
 ■ **Prof. Dr. Jochen Oltmer** Leiter des Instituts für Migrationsforschung und Interkulturelle Studien, Universität Osnabrück
- 16:30 h** Kaffeepause
- 17:00 h** Podiumsdiskussion: *„Vom Ausländer zum Weltbürger?“*  
 Globale Migrationsbewegungen werden auch in Zukunft eine große Rolle spielen. Welche Ideen und Visionen für den Umgang mit ihnen auf globaler, aber auch auf nationaler Ebene, gibt es? Ist globale Freizügigkeit denkbar? Wie lassen sich gute Lebensbedingungen überall fördern? Und welche Mitspracherechte sollten Migrant\*innen haben?  
 ■ **Amanuel Amare** migrafrica ■ **Prof. Dr. Jochen Oltmer** IMIS  
 ■ **Weihbischof Dieter Geerlings** Migrationskommission der Deutschen Bischofskonferenz | ■ **N.N.** CDU NRW (angefr.)  
 Moderation: ■ **Dr. Christian Müller** Franz Hitze Haus Münster
- 18:30 h** Abendessen
- 19:30 h** *25 Jahre Eine Welt Netz NRW – weiter wie als bisher*  
 Mit musikalischen Glückwünschen von ■ **Ezé Wendtoin**  
 Festreden:  
 ■ **Bärbel Höhn** Bündnis 90/Die Grünen ■ **Prof. Dr. Dirk Messner** Deutsches Institut für Entwicklungspolitik  
*25 Jahre zurück und in die Zukunft*  
 Talkrunde mit: ■ **Udo Schlüter** Eine Welt Netz NRW  
 ■ **Sophie Hennis** Allerweltshaus Köln ■ **Helen Lessing** Jugendnetzwerk OpenGlobe ■ **Chris Boppel** Vertretung des Landes NRW bei der Europäischen Union ■ **Tina Jerman** exile  
 ■ **Martin Weber** Bündnis Eine Welt Schleswig-Holstein  
 Moderation: ■ **Monika Dülge** Eine Welt Netz NRW



## Samstag, 25. März 2017

- 9.15 h** Parallele Podiumsdiskussionen  
**Forum 1: Weltbaustelle Recht auf Nahrung – In Gefahr durch die Fusion von Bayer und Monsanto?**  
 Der geplante Zusammenschluss von Bayer und Monsanto ist einer von mehreren bevorstehenden Megadeals im Saatgut- und Agrarchemie-Bereich. Können die auf gentechnisch verändertes Saatgut, Patentierung und Pestizide setzenden Geschäftsmodelle der Markt Giganten den lokalen Herausforderungen von Landwirten in Ländern des Südens gerecht werden? Welche Wege führen zu einer nachhaltigen Landwirtschaft, die das Recht auf Nahrung sichert?  
 (Teilweise in französischer Sprache mit Übersetzung)  
 ■ **Roman Herre** FIAN ■ **Abdoulaye Sanfo** Bauernorganisation AKNGS, Burkina Faso ■ **Sabine Dorlöchter-Sulser** misereor  
 ■ **Martin Maerkl** Bayer AG, Crop Science  
 Moderation: ■ **Eva-Maria Reinwald** Südwind Institut
- Forum 2: Weltbaustelle Klimamigration – Flucht vor den Folgen der Klimakrise**  
 Die Folgen der Klimakrise und der Kampf um fossile Rohstoffe treiben schon heute viele Menschen in die Flucht. Die Kleinstadt Huaraz in Peru wird z. B. von einem schmelzenden Gletschersee bedroht. Der peruanischer Kleinbauer Saúl Luciano Lliuya hat deshalb RWE wegen Mitschuld auf Schadensersatz verklagt. Das Landgericht Essen wies die Klage vorerst ab – eine Berufung ist möglich. Klima-Katastrophen werden aber noch in keinem Abkommen der Welt als Asylgrund anerkannt.  
 ■ **Stefan Rostock** Germanwatch  
 ■ **Roda Verheyen** Rechtsanwältin von Saúl Luciano Lliuya  
 Moderation: ■ **Manfred Belle** Eine Welt Netz NRW
- Forum 3: Weltbaustelle Global Governance – Von der Weltgesellschaft zum Nationalstaat?**  
 Trumpism in den USA, Brexit in Großbritannien.... Anstelle von mehr Global Governance angesichts weltweiter Probleme erleben wir, dass Globalisierungsängste der Menschen in Europa und den USA zum Anwachsen rechtspopulistischer Bewegungen führen, die genau das Gegenteil fordern – zurück in die Grenzen des Nationalstaats. Was bedeuten diese Entwicklungen für internationale Vereinbarungen wie die SDGs oder das Pariser Klima-Abkommen? Was kann und muss die internationale Zivilgesellschaft dem entgegensetzen?  
 (In englischer Sprache)  
 ■ **Rilli Lappalainen** Kehys, Finnland ■ **Chris Boppel** Vertretung des Landes Nordrhein-Westfalen bei der Europäischen Union (angefr.) ■ **N.N.** DIE (angefr.)  
 Moderation: ■ **Monika Dülge** Eine Welt Netz NRW



10.45 h Kaffeepause

11.15 h Diskussion „Von der Migration zur Integration“

Wie muss sich Nordrhein-Westfalen in Zeiten globaler Migration aufstellen? Welchen Platz haben Migrant\*innen und Geflüchtete in der NRW-Gesellschaft? Diese Fragen stellen wir zur Landtagswahl den Vertreter\*innen der Parteien in NRW. Moderation: ■ **Ute Lange** freiberufl. Moderatorin

12.30 h Mittagspause | Markt der Möglichkeiten

14.00 h Parallele Workshops

**1. Rassismuskritischer Stadtrundgang** – Exkursion  
An verschiedenen interaktiven Stationen werden die Themen Alltagsrassismus, deutsches Asylsystem, EU-Grenzabschottung und globale Ungerechtigkeit vermittelt und diskutiert. Dies sensibilisiert für die Gefahr des Rassismus und fördert die kritische Auseinandersetzung mit der Situation geflüchteter Menschen.

Treffpunkt und Transfer: siehe Aushang vor Ort

■ **Lena Felder, Sören Syrbe** und **Sebastian Schnitzler** Don Bosco Aktionsgruppe

**2. Mythos Augenhöhe?**

**Partnerschaftsarbeit und Agenda 2030**

Wie steht es wirklich um die viel beschworene „Augenhöhe“ in Nord-Süd-Partnerschaften? Welchen Beitrag können internationale Partnerschaften zur Großen Transformation leisten? Welche inspirierenden Beispiele und Tipps für internationale Kooperationen, lernende Netzwerke und politische Bündnisse jenseits von Entwicklungszusammenarbeit gibt es?

■ **Timo Holthoff** Verband Entwicklungspolitik Niedersachsen

■ **Emmanuel Peterson** Verein Junger Deutsch-Afrikaner

■ **Lukas Goltermann** VENRO

Moderation: ■ **Vera Dwors** möwe

**3. Junge Perspektiven auf Migration**

Laut dem Statistischen Bundesamt hat jede dritte Person unter 18 Jahren einen Migrationshintergrund. Wer sieht sich aber selber wirklich als „Migrant\*in“? Und wem wird dies zugeschrieben? Im Workshop kommen junge Engagierte des OpenGlobe Netzwerks mit und ohne „Migrationshintergrund“ zu Wort und diskutieren ihre Visionen einer transkulturellen Gesellschaft.

■ **Engagierte** aus dem Jugendnetzwerk OpenGlobe

Moderation: ■ **Hannah Fischer** Eine Welt Netz NRW

**4. Wenn das Notwendigste erledigt ist – Interkulturelle Begegnung zwischen „Alteingesessenen“ und Geflüchteten**

Düsseldorf und Dortmund waren 2015 zentrale Drehscheiben für neuankommende Geflüchtete in NRW. Beide Städte erlebten eine beispiellose Willkommenskultur. Inzwischen entstanden mit denjenigen, die blieben, Leuchtturmprojekte, die das Voneinander Lernen großschreiben. Der Workshop stellt diese vor und diskutiert, wie solche Projekte gelingen können.

■ **Fatma Karacakurtoglu** Train of Hope Dortmund

■ **Stefan Fischer-Fels** Schauspielhaus Düsseldorf

■ **Ladislav Ceki** Eine Welt Forum Düsseldorf

Moderation: ■ **Serge Palasie**, Eine Welt Netz NRW

**5. Interkulturelle Öffnung der Eine Welt Arbeit**

Durch zunehmende Migration kommen Menschen aus dem globalen Süden nach NRW. Für diese und ihre Organisationen soll die Eine Welt Arbeit offener werden. Im Workshop sollen neue Strukturen, Inhalte und Initiativen erarbeitet und diskutiert werden.

Informationen zu Referent\*innen werden auf unserer Website veröffentlicht.

**6. PlanetPlastic – Wem gehört das Erdöl?**

Exkursion zum Einzelhandel – ein Laden ohne Verpackungen  
Eine Welt ohne Plastik ist nicht mehr denkbar, aber inwiefern kann der Ge- und Verbrauch von Plastik reduziert werden? Welche Akteure können in welcher Weise zur Reduktion beitragen – welche Rolle spielen wir selbst? Plastikalternativen im Laden und das Bildungsmaterialien „PlanetPlastic“ (ab Klasse 8/14 Jahre) von Vamos e.V. werden vorgestellt.  
Treffpunkt und Transfer: siehe Aushang vor Ort

■ **Stefanie Neumann** Vamos

**7. Feminisierung der Migration: Mythos oder Realität?**

Der Workshop stellt die Frage, warum Frauen flüchten oder migrieren und thematisiert die Situation der Frauen sowohl in ihren Herkunftsländern als auch in Deutschland. Anschließend wird diskutiert, wie die Situation der migrierten und geflüchteten Frauen verbessert werden kann.

■ **Behshid Najafi** agisra

Gesamtmoderation der Konferenz: ■ **Jens Elmer** und

■ **Hannah Fischer** Eine Welt Netz NRW

Musikalische Begleitung: ■ **Ezé Wendtoin**



## Jetzt anmelden

Unsere letzten Konferenzen waren ausgebucht. Bitte melden Sie sich schnell an. Die Anmeldung ist ausschließlich online bei der Akademie Franz Hitze Haus möglich unter [www.franz-hitze-haus.de/Programm/17-509](http://www.franz-hitze-haus.de/Programm/17-509). Ihre Anmeldung wird schriftlich bestätigt.

**Ort:** Akademie Franz-Hitze-Haus  
Kardinal-von-Galen-Ring 50 | 48149 Münster,  
Tel. 02 51 - 98 18-445

**Anfahrtsbeschreibung:**  
unter [www.franz-hitze-haus.de](http://www.franz-hitze-haus.de).

Die Anzahl der Übernachtungszimmer im Franz Hitze Haus ist begrenzt. Wir haben für Sie Ausweichquartiere in benachbarten Gästehäusern reserviert. Infos dazu im Franz Hitze Haus.

## Weitere Informationen

Bei Fragen zur Konferenz bitte wenden an: Martina Kiel,  
[martina.kiel@eine-welt-netz-nrw.de](mailto:martina.kiel@eine-welt-netz-nrw.de) | 02 51 - 28 46 69-17.  
Aktuelle und ausführliche Informationen zur Konferenz finden Sie unter [www.eine-welt-netz-nrw.de](http://www.eine-welt-netz-nrw.de).

## Teilnahmebetrag

	ÜB EZ	ÜB DZ	Ohne ÜB
Normal	80 €	70 €	50 €
Mitglieder	65 €	55 €	35 €
Studierende/Schüler*innen	50 €	40 €	20 €

Die Konferenz richtet sich an Mitglieder und Nicht-Mitglieder des Eine Welt Netz NRW. Sie können mit der Anmeldung zur Konferenz persönliches Mitglied werden.

## Unser Beitrag zum Klima

Die Landeskonzferenz führen wir klimafreundlich durch. Was wir alle dazu beitragen können, erfahren Sie auf [www.eine-welt-netz-nrw.de](http://www.eine-welt-netz-nrw.de) und [www.klima-kollekte.de](http://www.klima-kollekte.de).



## Jetzt Mitglied werden!

Coupon abschneiden, ausfüllen und abschicken an:

**Eine Welt Netz NRW | Achtermannstr. 10-12 | 48143 Münster**

Name, Vorname

(Gruppe / Organisation / Kommune)

Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Wohnort

E-Mail

Telefon / Fax



Das **Eine Welt Netz NRW** vernetzt seit 1991 Eine-Welt-Engagement in NRW. Gemeinsam mit unseren 1.700 Mitgliedern setzen wir uns ein für mehr Gerechtigkeit und globalen Umweltschutz, für weltoffene Politik und kulturelle Vielfalt, für Menschenrechte und friedliche Konfliktlösung. Wir bekämpfen die politischen Ursachen für Armut und weltweite Ungerechtigkeit. Das Eine Welt Netz NRW stärkt die Vielfalt des zivilgesellschaftlichen Engagements und organisiert gemeinschaftliche Aktionen in NRW.

Die Konferenz ist eine Kooperationsveranstaltung von:

■ Eine Welt Netz NRW ■ Jugendnetzwerk OpenGlobe ■ Akademie Franz Hitze Haus



Mit freundlicher Unterstützung durch:



Gefördert aus Mitteln des Kirchlichen Entwicklungsdienstes durch Brot für die Welt Evangelischer Entwicklungsdienst

- Ich möchte persönliches Mitglied werden
- Unsere Gruppe / Organisation möchte assoziiertes Mitglied werden

### SEPA-Lastschriftenmandat

Ich ermächtige das Eine Welt Netz NRW e.V. (Gläubiger-Identifikationsnummer DE 24 EWNO 0000 0644 30), Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Eine Welt Netz NRW e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrags verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Mein jährlicher Beitrag:  60 €  80 €  100 €  120 €  
 24 € (Mitglieder bis 27 Jahre)

Der Betrag soll  jährlich oder  halbjährlich eingezogen werden.

Mitgliedsbeiträge sind steuerlich abzugsfähig. Zu Jahresbeginn erhalten Sie von uns eine Zuwendungsbestätigung für das Finanzamt.

DE

IBAN

BIC

Bank

Datum | Unterschrift

## Impressum

### Eine Welt Netz NRW e.V.

V.i.S.d.P.: Udo Schlüter, Geschäftsführer  
Achtermannstr. 10-12 | 48143 Münster  
Tel. 02 51 - 28 46 69-11

Organisation: Martina Kiel | Sören Barge,  
Januar 2017

Gestaltung: LFS Münster

Fotos: C. Schubbel, C. Beric, E. Monn/  
Fotolia (S.1) | R. Emmerich (S.2+3)  
T. Watpontchour/Fotolia (S.2/3)  
UNHCR/A. D'Amato (S.3)  
S. Otte/FHH (S.4)

Gedruckt auf Recyclingpapier

[www.eine-welt-netz-nrw.de](http://www.eine-welt-netz-nrw.de)